

Federführung:

10-Organisation, Wahlen, Tul

Produkt:

10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Datum:

25.01.2018

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungsdatum:

15.02.2018

Entscheidung

## **Auslichtung und Teilentfernung von Straßenbäumen in der Lindenstraße und Bahnhofsallee**

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Angelegenheit zuständigkeitshalber dem Bürgermeister zuzuleiten.

### **Sachverhalt:**

Am 08. August 2013 hat die Interessengemeinschaft Lindenstraße /Bahnhofsallee – Lette, durch deren Ansprechpartner, Herrn Manfred Bußmann, Lindenstraße 22, 48653 Coesfeld, gemäß § 24 GO NRW beantragt, Straßenbäume in der Lindenallee und Bahnhofsallee auszulichten bzw. teilweise zu entfernen.

Im Anschluss an eine kontroverse Diskussion im Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 11. Dezember 2013 (Vorlage 178/2013/2) wird die Verwaltung beauftragt, einen Ortstermin mit den Anliegern anzuberaumen, um die Situation zu erörtern. Dieser findet am 02. Januar 2014 statt.

Am 04. September 2014 erfolgt eine erneute Beratungsfolge beginnend im Bezirksausschuss. Die hier zu beratende Sitzungsvorlage 191/2014 stellt klar, dass die Anregung gemäß dem Beschluss des Rates vom 28. September 2006, Vorlage 176/2006, über die Kriterien für den Umgang mit Bäumen/Baumstandorten nach dem Regelungsvorschlag a) der Richtlinie zu behandeln sei.

Es wird darin hervorgehoben, dass in dem vorliegenden Fall keine Gründe der Verkehrssicherheit vorliegen. Die seitens der Interessengemeinschaft angeführten Gründe wie Beschattung seien gemäß den Kriterien ausdrücklich nicht entscheidungserheblich.

Aus den angeführten Gründen obliege keinem Ausschuss, sondern dem Bürgermeister die Entscheidung über die Anregung.

In der o.g. Sitzung empfiehlt der Bezirksausschuss, abweichend von der Vorlage 191/2014, die Anregung der Interessengemeinschaft solange zurückzustellen, bis über den Ratsbeschluss aus dem Jahr 2006 (Vorlage 176/2006) erneut beraten und beschlossen werde.

Dieser Empfehlung schließt sich der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 10. September 2014 an.

In der anschließenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung einvernehmlich abgesetzt mit dem Hinweis des Bürgermeisters, dass er nun entsprechende Anträge der Fraktionen erwarte.

Am 04. September 2017 weist Herr Bürgermeister Öhmann in der Sitzung der Fraktionsvorsitzenden mit dem Verwaltungsvorstand auf den Sachstand hin. Den Anliegern der Linden- und Bahnhofsstraße sei seinerzeit mitgeteilt worden, dass einige Fraktionen sich über eine andere Grundsatzregelung bzgl. der Straßenbäume unterhalten wollen und einen entsprechenden Vorschlag zur Änderung des geltenden Ratsbeschlusses unterbreiten möchten. Es seien seitdem zwei Jahre vergangen und die Anwohner hätten einen Anspruch auf eine abschließende Behandlung ihrer Anregung.

Änderungsvorschläge sind nicht beantragt worden. Damit ist der Antrag gemäß § 6 der Hauptsatzung ab den Bürgermeister zu verweisen, der diesen entsprechend der Regelung a) des Ratsbeschlusses aus 2006 behandeln wird.